

lebe

Dein Zuhause.

Magazin für aktive Mitglieder
Winter 2019

Wellness in der Region
**Ein Tag Urlaub
vom Alltag**

„unter uns“ und „lebe“
50 Jahre Lesestoff

Selbst gemacht
**Last-Minute-Geschenke
aus der Küche**

spar + bau

lebe  Dein Zuhause.



HANNOVER ERLEBEN

Teilnehmen + gewinnen!

Ein Winter-Wunderland mitten im Erlebnis-Zoo! Gewinnen Sie **ZWEI TAGESTICKETS FÜR DEN ERLEBNIS-ZOO HANNOVER!**

Machen Sie sich einen rundum erlebnisreichen Tag: Besuchen Sie tagsüber den einzigartigen Zoo Hannover, in dem Sie mehr als 2.000 Tiere entdecken können – und genießen Sie abends die stimmungsvolle Atmosphäre des Winterzoos.

Einfach eine E-Mail mit Ihrer Adresse und dem Stichwort „Zoo“ an gewinnspiel@spar-bau.de schicken – wir drücken Ihnen die Daumen! Teilnahmeschluss ist der **31. Januar 2020**.

Mehr zu den Teilnahmebedingungen und zum Datenschutz lesen Sie auf Seite 32.

© Erlebnis-Zoo Hannover

Leben

- Vorwort
- Der Wohlfühlfaktor ... **4**
- Umfrage
- Wie feiern Sie Silvester? **5**
- Winter-Wunderland**
- Verflucht spannend & Gespür für Schnee **6**



Wohnen

- Abfallmanagement
- Professionell zu sauberen Ergebnissen **20**
- Umwelt
- Unser Engagement für Bäume und Wiesen **21**
- Selbst gemacht**
- Last-Minute-Geschenke aus der Küche **22**
- Kolumne
- Mit Vorsatz **25**
- Bestandspflege
- Wir schaffen moderne Wohnatmosphäre **26**



Menschen

- Wellness in der Region**
- Ein Tag Urlaub vom Alltag **8**
- Personelles
- Danke schön ... und herzlich willkommen! **14**
- Ratgeber
- Welche Versicherung brauche ich wirklich? **15**
- Jubiläum
- Wir gratulieren herzlich! **16**
- Treffpunkt
- Hobby-Speed-Dating und Bingo **17**
- Treffpunkt
- Gemeinsam Sprachlosigkeit überwinden **18**
- Treffpunkt
- Wie das Elterncafé im Erdhaus entstand **19**



Wissen

- Aufsichtsrat
- Ein Kommentar von Dagmar Roessler **28**
- „unter uns“ und „lebe“**
- 50 Jahre Lesestoff **30**
- Vertreterwahl
- Vielen Dank für die tolle Beteiligung! **32**
- Aktuelles
- Zinskonditionen und Impressum **33**
- Wichtige Kontakte
- Unser Service für Sie **34**
- Das Beste zum Schluss
- Gewürz-Gugelhupfis **35**

Hannover
im Winter
2019

DER Wohlfühl- faktor ...



LIEGT UNS BESONDERS AM HERZEN! ANGENEHMES
WOHNAMBIENTE UND EIN WERTSCHÄTZENDES MIT-
EINANDER BILDEN DAS FUNDAMENT.

Das Ambiente, das gewisse Etwas machen oft den Unterschied aus, wie sehr man sich wohl- fühlt. Deshalb sind wir immer bemüht, den letzten kleinen Kniff zu finden, um für unsere Mieter dieses i-Tüpfelchen zu kreieren. In unseren Häusern in der Südstadt sind das vielleicht die **neuen Hochbeete**, in denen Mieter ihr eigenes Gemüse ernten können, oder die **neuen Balkone**, die wir bei den Wohnungen in der Liepmannstraße in Limmer ergänzt haben (S. 26). Vielleicht ist es auch unser beherztes Engagement für **saubere Müllplätze** (S. 20) oder unser Vorhaben, **naturnahe Wiesen** entstehen zu lassen (S. 21).

In jedem Fall ist es auch der wertschätzende Umgang innerhalb unserer Genossenschaft, der das i-Tüpfelchen ausmacht. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken: bei **unseren Mietern und Mitgliedern**, die sich bei der Mieterbefragung und der Vertreterwahl so zahlreich engagiert haben, und bei **unseren ehrenamtlichen Helfern**, die sich Tag für Tag für Zusammenhalt stark machen. Dank Ihnen entsteht ein Miteinander, das unsere Genossenschaft so besonders macht.

**Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!**

Mit genossenschaftlichen Grüßen, Ihr Vorstandsteam von spar+bau



Udo Frommann

Udo Frommann

Heinz Wensing

Heinz Wensing

Rainer Detjen

Rainer Detjen



Wie feiern Sie **Silvester**?

Wir haben drei unserer
Mitglieder gefragt, wie sie den letzten
Tag des Jahres verbringen.

Umfrage +



„Unser selbst gemachter Heringssalat ist mittlerweile so beliebt, dass die ganze Familie vorbeikommt, um sich eine Portion abzuholen. Am Silvestermorgen fahren wir traditionell raus und machen einen kleinen Umtrunk, danach gehen wir in der Eilenriede oder an einem anderen schönen Ort spazieren. Abends grillen meine Frau und ich Fisch, vertreiben uns die Zeit mit Spielen oder Fernsehen und trinken ein Gläschen Wein.“

Jürgen Wunnenberg (81) aus Vahrenwald



„Als Vorsitzende des NABU-Ortsvereins Springe bereiten mir vor allem die Auswirkungen des Feuerwerks auf die Umwelt Sorgen: Allein in Deutschland entstehen 4.500 Tonnen Feinstaub – etwa so viel, wie alle PKW und LKW innerhalb von zwei Monaten verursachen. Daher feiere ich persönlich Silvester mit Gesellschaftsspielen, Silvesterkräpfen und Raclette oder Fondue – das sind auch schöne Traditionen.“

Rita Nickel (69) aus Barsinghausen



„Ich habe da meine eigene Tradition: Ein Fernsehsender zeigt den ganzen Tag lang Konzerte, die guten davon gucke ich mir an – zum Beispiel die Rolling Stones in Havana. Dann trinke ich auch schon mal ein Glas Sekt und tanze dazu. Als Feuerwerk gibt's bei uns nur Wunderkerzen auf dem Balkon – das ist noch eine Kindheitserinnerung. Gern sehe ich auch mehrmals hintereinander ‚Dinner for one!‘“

Regina Schmidt (70) aus Limmer

Unser Buchtipps!

© Bookspot Verlag



Verflucht spannend

Stellen Sie sich vor, Sie haben ein Familientreffen und einer Ihrer Verwandten stirbt. Ganz schön gruselig! In dem adligen Haus von Karst und Dull hat das Tradition: Seit fünfhundert Jahren stirbt genau alle fünfzig Jahre ein Mitglied zum Zeitpunkt eines Familientreffens. Offiziell heißt die Todesursache Unfall oder Unglück. Oder lastet ein alter Fluch auf der Familie? Der Privatdetektiv Paul Weller bringt düstere Geheimnisse ans Licht, die die Familie seit Generationen hütet. Kann er den nächsten Todesfall verhindern? Die Autorin Marina Wislag ist gebürtige Hannoveranerin und Mieterin einer spar+bau-Wohnung in der Nordstadt.

Marina Wislag „Herrschaften“

528 Seiten, Bookspot Verlag, 12,95 Euro



Gehüpft wie gesprungen

Hannover ist um eine Attraktion reicher: JUMP/ONE heißt der riesige Indoor-Trampolinpark im ehemaligen Hauptgüterbahnhof: Auf 3.600 m² finden alle Altersklassen hier ihren Mix aus Spaß, Action und Fitness. Das ultimative Flugerlebnis bieten die 30 zusammenhängenden Trampoline. Der spezielle Ninja Parcour erfreut echte Profis. Oder wie wäre es mit „Jump for Health“-Kursen oder Jump Events? Hier sind 100 Prozent Flugspaß garantiert – auch bei schlechtem Wetter!

JUMP/ONE

Weidendamm 2_ 30167 Hannover



JUMP-ONE.FITNESS

© JUMP/ONE



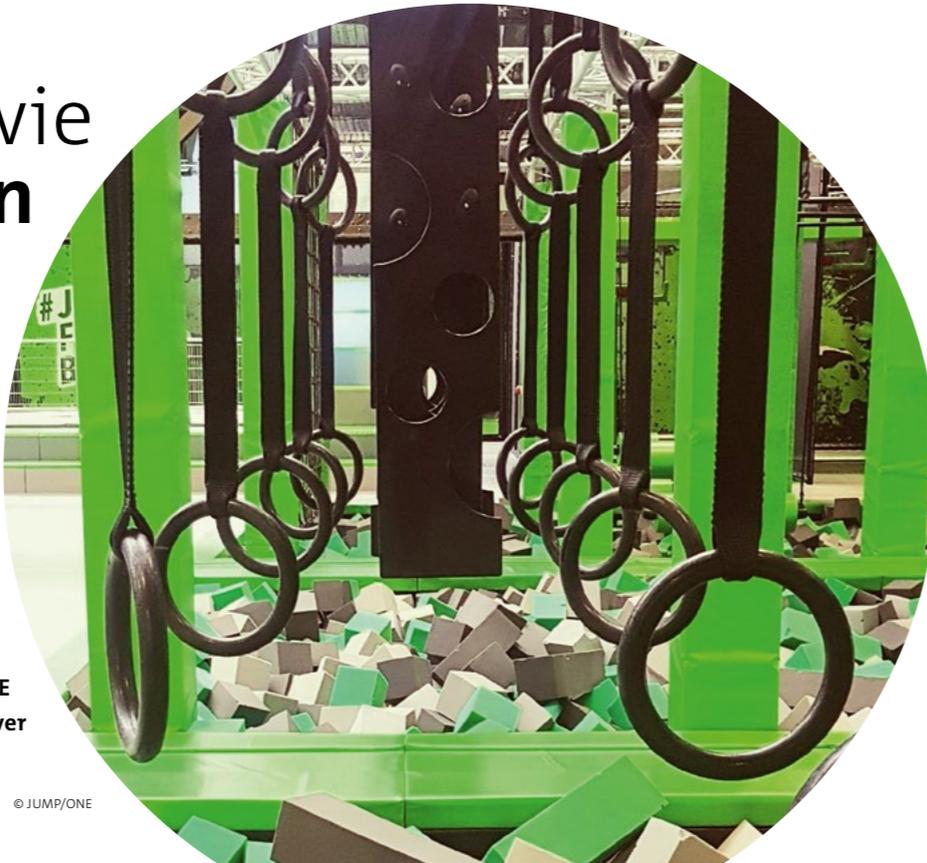
© Sabrina Berger / Sven Ahrens

Portugal liegt um die Ecke

„Es war die Liebe“, erklärt Miguel Theilmeier, der mit seiner Freundin Alena Sabina das charmante Café Lisboa in der Südstadt führt. Einen schöneren Grund für die Eröffnung ihres Lokals kann es wohl kaum geben. Schon beim Betreten des Cafés spürt man den typisch portugiesischen Charme – leuchtend blaue Wände, dekorative Azulejos-Keramikfliesen, Bilder aus Lissabon, mediterranes Feeling. Und: extrem leckerer Kaffee, köstliche landestypische Tapas, unterschiedliche Weine und Biere, natürlich die beliebten Blätterteigtörtchen Pastel de Nata und vieles mehr ... Wer hier einkehrt, kann sich auf eine unbeschwerte Zeit freuen. Fast wie im Urlaub!

Lisboa Café_Rehbergstraße 1_30173 Hannover

WINTER Wonderland



Gespür für Schnee

Wer sagt denn, Rodeln und Schlittenfahren sei Kinderkram? Die Winterwelt im Harz ist einfach märchenhaft und verzaubert die ganze Familie. Wer also schneeverliebt ist und nicht direkt an der Piste lebt, hat dennoch die Aussicht auf ein winterlich-weißes Erlebnis fast vor der Haustür: Im nahegelegenen Harz gibt es etliche Rodelstrecken zu entdecken! Von spektakulären Schussbahnen bis gemütlichen Ziehwegabfahrten ist alles vertreten. Unser Tipp: Falls die Schneeverhältnisse mal nicht optimal sind, helfen präparierte Rodelbahnen auf die Sprünge, beispielsweise auf dem Ravensberg in Bad Sachsa. Viel Spaß!



BAD-SACHSA.DE/NATUR-AKTIV/WINTERSPORT/

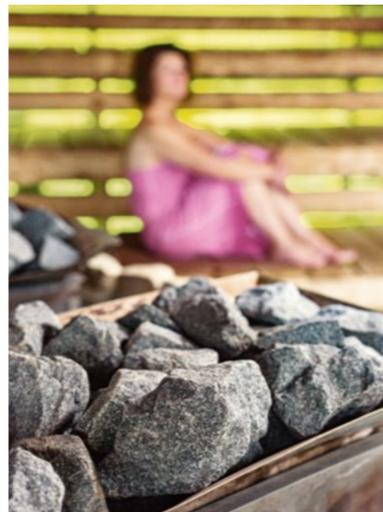




Reportage +

EIN TAG *Urlaub* VOM ALLTAG

Entspannt im Liegestuhl dösen, den Duft ätherischer Öle einatmen oder sich in der Sauna einem vitalen Wechselbad der Gefühle hingeben: Wer eine Auszeit vom Alltag sucht, muss keine weite Reise planen, um das Paradies zu erreichen. In und um Hannover geben Antistress-Oasen Körper und Geist die Möglichkeit zum Runterfahren. >



Im Außenbereich erwartet Sie die finnische Saunatraktion mit vier großzügigen Aufguss-Saunen und zwei Ruhezuständen.



AQUALAATZIUM WOHLFÜHL-FAKTEN

14 SAUNATYPEN
und Dampfbäder

ALLE 30 MINUTEN ein
Saunaaufguss – damit
Nummer eins in
Norddeutschland

363 TAGE im
Jahr GEÖFFNET

275 LIEGEN im
6.000 M² großen
SAUNAGARTEN

2.500 M² großer
NATURBADETEICH

Eine Auszeit vor der Haustür

Auf der Hildesheimer Straße ist es laut, im Stop-and-go-Modus hupen Autos im morgendlichen Berufsverkehr um die Wette. Alle haben es eilig. Wenige Meter davon entfernt zieht die Hektik die Handbremse: Wer im aquaLaatzium im Süden Hannovers den Spa-Bereich betritt, hält die innere Uhr an und kalibriert die Seele neu.

„Ich finde es toll, sich ohne großen Aufwand aus dem Alltag auszuklinken“, erklärt Susanne Ruggeri, während sie in einer der vielen versteckten Ruhezeiten an einer Tasse kräftigen Schwarztee nippt. Im Hintergrund füllen tiefenentspannte Musikklänge den mit orientalischem gemusterten Kacheln gestalteten Raum, blau schimmerndes Wasser gurgelt und plätschert aus kleinen Brunnen und Becken. Und in der Luft liegt der Duft von Sandelholz und Lavendelblüten. Die 53-Jährige ist Mutter und beruflich stark eingespannt. Heute nimmt sie sich Zeit, um sich mit einem Lieblingsbuch für einige Stunden zurückzuziehen. „Als Erstes gehe ich in die Zirbensauna. Die inspirierenden Farben und die moderate Temperatur bringen meinen Kreislauf morgens in Gang.“

Wie Susanne Ruggeri finden viele Besucher den Weg ins aquaLaatzium, um sich verwöhnen zu lassen: „Je nach Saison und Tageszeit haben wir im Spa täglich zwischen mehreren hundert und bis zu 1.000 Gästen“, erklärt Britta Pötter, Marketingverantwortliche des 2001 entstandenen Bade-, Fitness- und Wellnessstempels in Laatzen. Die gesamte Anlage – einschließlich der Badelandschaft und des angeschlossenen Fitnessstudios – umfasst eine Größe von etwa 13,5 Fußballfeldern und empfängt jährlich bis zu einer halben Million Besucher, von ganz jung bis ins hohe Alter.

aquaLaatzium
HILDESHEIMER STRASSE 118
MO BIS SA 09:00 – 23:00 UHR
SO 09:00 – 22:00 UHR
(MO DAMENTAG
09:00 – 15:00 UHR)



Gewinnen Sie ...

**2 x 2 Tagestickets für
das aquaLaatzium:**
Senden Sie bis zum
31. Januar 2020 eine
Mail mit dem Stich-
wort „Sauna“ und
Ihren Adressdaten
an [gewinnspiel@
spar-bau.de](mailto:gewinnspiel@spar-bau.de) (Daten-
schutzinfo S. 32).



Ein Saunagarten für warme Gedanken

„Unser Filetstück ist der 6.000 m² große Saunagarten, in dem mit mehr als 40 Aufgüssen täglich die finnische Saunatraktion gelebt wird“, so Pötter. Vom Banja-Ritual mit Birkensud-Aufguss in der Erdsauna bis zu einer auf Stelzen gebauten Seesauna gibt es alles, was das wärmende Gemüt begehrt. Der Star der Außenanlage ist die Suvi-Sauna, aus der der hölzerne „Torni“ herausragt. Mit einem Ausblick auf die Leinemasch findet Susanne Ruggeri in diesem Turm einen kuscheligen Platz zum Träumen. Zwei Etagen unter ihr knackt und zischt es in der auf 85 Grad aufgeheizten Sauna. „Ich mag es, mich in der kalten Jahreszeit mal richtig durchzuwärmen“, schwärmt sie.

Natur pur trifft auf Entertainment

„Wir verwenden nur ätherische Öle und selbst gemachte Sude und versuchen dabei regional zu bleiben“, betont Saunaleiter Fihht Langhorst. Aber auch wenn der finnische Saunagedanke im aquaLaatzium das ursprüngliche Element ist, ganz ohne Show geht es nicht, erklärt der Saunameister. Gemeinsam mit seinen Kollegen macht er aus einem Saunaaufguss ein unvergessliches Erlebnis. „Wir beherrschen vielfältige Wedeltechniken und kombinieren diese mit Showaufführungen.“ Dann wird aus der 90 Gäste umfassenden Suvi-Sauna eine magische Theaterbühne mit abgestimmten Kostümen, Choreografien, Lichttechniken, Musik und Düften.

Hamam mit nachhaltiger Wirkung

Nach entspannenden Saunagängen und einem Vitalshake aus dem Spa-Restaurant genießt Susanne Ruggeri mittlerweile eine traditionelle Hamam-Zeremonie: Sie liegt im Dampfbad auf einer beheizten Marmorfläche, die Poren ihrer Haut öffnen sich, die Muskeln entspannen und der Geist kommt zur Ruhe. Auf ihrem Rücken knistert aufgeschäumte Seife, die ihr der in Istanbul ausgebildete Therapeut einmassiert. „Dieser Urlaubstag wirkt auf jeden Fall nachhaltig“, schließt sie genussvoll die Augen. Ihr Alltag? Ist gerade ganz weit weg. Genauso wie der hektische Verkehr auf der Hildesheimer Straße.



„Ein Tag bei
uns ist wie ein
Tag im Urlaub.“

Britta Pötter, aquaLaatzium





SAUBER BLEIBEN! Vor dem Saunieren auf geruchsintensive Lebensmittel wie Knoblauch und Zwiebeln verzichten. Vorab duschen nicht vergessen! Nach jedem Saunagang abduschen, und nicht verschwitzt in den Abkühlungspool steigen.

NICHT VERGESSEN! Mindestens zwei große Handtücher mitbringen, einen Bademantel für die Pause und Badelatschen. In der Sauna nur auf das Handtuch setzen – sodass kein Schweiß auf das Holz tropft.

RUHE BITTE! In der Sauna soll entspannt werden, wenn Gespräche nicht warten können, ist Flüsterlautstärke angesagt. Oder noch besser: die Aufgüsse einfach genießen und Gespräche auf später verlegen.



Sauna Martinique

Die Sauna Martinique in Laatzen ist eine gemütliche Anlage, die über die Jahre viele Stammgäste überzeugt hat. Besucher schätzen die **familiäre Atmosphäre** – und selbstverständlich die vielfältige Palette an unterschiedlichen Themensaunen. **Neun Saunaräume** mit Temperaturspannen von 46 bis 105 Grad bieten eine gesunde Auswahl. Zum Relaxen stehen zwei Ruheräume, ein separater Schlafraum und „**Haralds Massage Oase**“ zur Verfügung. Im 30 Grad warmen Innen-schwimmbecken mit **Massagedüsen** können Bahnen gezogen werden. Vor neugierigen Blicken geschützt, lassen sich Gäste im Sommer auf einer der mehr als 100 Liegen, die auf dem großzügigen Freigelände verteilt sind, von der Sonne bräunen. Oder sie hüpfen direkt in das ungeheizte Außenschwimmbecken. Zur Stärkung lockt ein Bistro-Bereich mit gesunden Snacks, Kaffeespezialitäten oder selbst gebackenem Kuchen. In der integrierten **Sky Sportsbar** feuern Fußball- und Handballfans ihre Lieblingsmannschaft an.

sauna-martinique.de



Kristalltherme Seelze

Wer die Kristalltherme in Seelze betritt, könnte sich an populäre Sehenswürdigkeiten in Hannover erinnert fühlen: Die Therme **westlich der Landeshauptstadt** ist nach dem Vorbild und den Motiven der Schlösser und der Herrenhäuser Gärten königlich ausgestattet. Aber nicht nur wegen der dekorativen und prunkvollen Kostbarkeiten innerhalb des Hauses fühlen sich Gäste königlich aufgehoben, auch das Angebot trägt zum genussvollen Entspannen bei. Die Saunatherme bietet **Thermalsole-Heilwasser** mit 3 bis 12 Prozent Solegehalt in verschiedenen temperierten Innen- und Außenbecken. Eine **Vielzahl an Spezialaufgüssen** zischt würzig duftend in den vier Innen- und drei Außen-saunen auf. Für den besonderen Temperaturkick sorgen ein wärmendes Dampfbad und eine 8 bis 10 Grad kalte Eisgrotte. Tiefenentspannung bietet der Wellnessbereich, der mit **Hamam-Anwendungen**, Spezialmassagen bis zu Klangschaalenmassagen für relaxte Momente sorgt. Für gesundes Schlemmen steht das Thermen-Restaurant „Sir Franz“ zur Verfügung.

kristalltherme-seelze.de



© Ith Sole Therme

Ith Sole Therme

Wasser hat viele positive Eigenschaften – das Wasser in der Ith Sole Therme in Salzhemmendorf, **etwa 45 Kilometer von Hannover** entfernt, ist besonders gut für das Immunsystem. Die **sieben Pools** werden von einer örtlichen Quelle gefüllt, die zu den besten in Europa gehört. Das Wasser zeichnet sich durch eine **6-prozentige fluoridhaltige** und hauseigene **Schwefel-Sole** aus, die Temperaturen der Pools reichen von 8 Grad im Kaltbecken bis zu 36 Grad im Innen- und Außenbereich. Die Therme bietet den Gästen so die Gelegenheit, in entspannter

Atmosphäre ganz nebenbei etwas für die Gesundheit zu tun. Außer den Wasserwelten stehen in stilvollem Ambiente eine **Saunalandschaft** mit drei Saunen, Inhalationsraum, Dampfbad, ein Wellnessbereich, ein **Fitness- und ein Ruhebereich** sowie ein Restaurant zur Verfügung. Das antike Design der Therme und die moderne Ausstattung machen am Naturschutzgebiet des Ith einen **Kurzurlaub der besonderen Art** möglich.

ther.me

Danke schön ...

34 Jahre lang war Christina Wislag in unserer Wohnbetreuung tätig – nun verabschiedet sie sich zum Jahresende in den Ruhestand. Angefangen hat sie 1985 als reine Schreibkraft für die Wohnungsverwaltung und kümmerte sich zum Beispiel um Mietverträge und weiteren Schriftverkehr. Nach Umstrukturierungen wurde ihr Verantwortungsbereich ausgeweitet und sie arbeitete kundenorientierter. Viele Mieter kennen Christina Wislag aus der Wohnbetreuung Nord in Vahrenwald, in der sie 13 Jahre als Teamassistentin ihre Kollegen unterstützt hat und die erste Ansprechpartnerin für unsere Mieter war. „Büroarbeit war immer mein Ding, ich habe gerne im Hintergrund gewirkt und den Kollegen zugearbeitet“, erzählt Christina Wislag. Auch privat ist sie eng mit der Genossenschaft verbunden: Bereits seit 37 Jahren lebt sie in einer spar+bau-Wohnung in der Nordstadt. Nun freut sie sich darauf, mehr Zeit für ihren Schrebergarten zu haben oder auch mal ganz in Ruhe durch Museen und Galerien zu schlendern.

Wir werden unsere fröhliche und quirlige Kollegin – die von allen nur liebevoll „Wisi“ genannt wird – vermissen und wünschen ihr, dass sie ihren Ruhestand noch sehr lange bei bester Gesundheit genießen kann.



Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen einen guten Start bei spar+bau.

Nicht nur beruflich hat sich die 43-Jährige einen Traum erfüllt, sondern auch privat: Sie lebt mit ihrer Mutter und ihrer Großmutter in einem Mehrgenerationenhaus. Zur Familie gehört auch ihr Westi Bruno, mit dem sie gerne lange Wanderungen unternimmt.

... UND HERZLICH WILLKOMMEN!

Die Nachfolgerin von Christina Wislag wird bereits eingearbeitet: Seit 1. November verstärkt Ines Borchert die Wohnbetreuung Nord in Vahrenwald. „An meinem neuen Arbeitsplatz gefällt mir vor allem der enge Kontakt zu unseren Mietern und Geschäftspartnern“, betont sie. Die Rechtsanwalts-Fachangestellte hat bereits 13 Jahre Erfahrungen in einem Immobilienunternehmen gesammelt und konnte sich dadurch schnell mit ihren neuen Aufgaben vertraut machen.



Welche Versicherung brauche ich wirklich?

Im Versicherungs-Chaos den Überblick zu behalten ist wichtig – wir helfen. Es ist ein Horrorszenario, aber leider passiert es regelmäßig: Der **Adventskranz** hat Feuer gefangen und in Sekundenschnelle steht das gesamte Wohnzimmer in Flammen. Auch **billige Mehrfachsteckdosen** oder **alte Elektrogeräte** lösen oft einen Wohnungsbrand aus. Wenn sich alle Personen retten konnten, stellt sich die Frage: Wer bezahlt nun für die Schäden?

Ihr eigener Hausrat

Ihre verkohlten Möbel und Teppiche, Computer und Fernseher, Kleidung und Bargeld sind **nur über eine Hausratversicherung** abgesichert. Auch Schäden, die beispielsweise durch das Löschwasser der Feuerwehr an Ihrem Hausrat entstehen, werden übernommen. Neben Schäden durch Feuer, Einbruchdiebstahl, Raub und Leitungswasser sind auch Sturm- und Hagelschäden versichert. Jedoch erlangt auch die Elementarschadendeckung aufgrund der klimatischen Veränderungen immer mehr an Bedeutung. Nur wenn Sie diese Komponente in Ihren Vertrag explizit eingeschlossen haben, erhalten Sie eine Entschädigung, sollte beispielsweise aufgrund von Starkregen Regenwasser in die Keller zurück-

gedrückt werden und dort befindlichen Hausrat (wie gelagerte Möbel, Bekleidung oder Ähnliches) beschädigen. „Eine Hausratversicherung braucht im Grunde jeder, der nicht über ausreichend finanzielle Mittel verfügt, um im Falle eines Schadens den gesamten Hausrat aus eigener Tasche ersetzen zu können“, erklärt unser Experte Carlo-Franz Greifenberg, Geschäftsführer der NT Nordwestdeutsche Treuhand GmbH.

Wenn Sie anderen schaden

Aber was ist, wenn der Brand auch die Wohnung Ihres Nachbarn erreicht und seine Möbel, Teppiche und Elektrogeräte zerstört? Wer jemandem schadet, ist laut Gesetz zum Ersatz verpflichtet. Ihr Nachbar hat also das Recht, seine Ansprüche Ihnen gegenüber geltend zu machen. Wenn Sie nicht mit Ihrem eigenen Vermögen dafür aufkommen wollen, benötigen Sie eine **Privathaftpflichtversicherung**. Carlo-Franz Greifenberg fasst zusammen: „Die Privathaftpflichtversicherung gehört zur Grundausstattung eines jeden Haushaltes. Da nach dem Gesetz jeder für Schäden haftet, die er anderen durch Leichtsinn, Unvorsichtigkeit oder Vergesslichkeit zufügt, sollte jeder über eine solche Absicherung verfügen.“



Eine Hausrat- und eine Privathaftpflichtversicherung sind unverzichtbar! Bitte prüfen auch Sie Ihren Versicherungsschutz und sprechen Sie dazu mit der Versicherung Ihres Vertrauens.

Carlo-Franz Greifenberg, Geschäftsführer der NT Nordwestdeutsche Treuhand GmbH



Wir gratulieren!

Herzlichen Glückwunsch zum Ehrentag –
spar+bau gratuliert den Mitgliedern.

Jubiläum +

95. Geburtstag

Dorothea Marie Stürmer,
Vahrenwald

90. Geburtstag

Peter Feist, Vahrenwald
Irmgard Gebhardt, Vahrenwald
Lieselotte Korzinowski,
Groß-Buchholz
Manfred Loewe, Limmer
Edmund Venzke, Vahrenwald

85. Geburtstag

Irmgard Behnsen, Vahrenwald
Senta Bergau, Vahrenwald
Friedrich Blume, Nordstadt
Waltraud Kiedrowski, Vahrenwald
Gerhardt Möller, Groß-Buchholz

Hildegard Monecke, Südstadt
Gerda Rölle, Vahrenwald
Ingrid Rühnick, Kronsberg
Helga Scheinpflug, Oberricklingen
Hannelore Schlonsak, Ricklingen
Karl-Heinz Seebürger, Davenstedt

80. Geburtstag

Völker Brosig, Nordstadt
Karin Czezine, Limmer
Rosemarie Funke, Groß-Buchholz
Günter Hedderich, Vahrenwald
Bernhard Heinrichs, Vahrenwald
Brigitte Matzke, Vahrenwald
Jürgen Prager, Linden-Nord
Karin Voges, Nordstadt
Marie-Luise Wagner,
Groß-Buchholz
Siegfried Zimmermann,
Südstadt

Goldene Hochzeit

Paula und Horst Vette,
Vahrenwald

Diamantene Hochzeit

Helga und Heinz Sander,
Groß-Buchholz

50. Wohnjubiläum

Waltraud und Bernhard
Heinrichs, Vahrenwald
Paula und Horst Vette,
Vahrenwald

Treffpunkte +

Jetzt auch in Vahrenwald:

HOBBY- SPEED- DATING



Ein gelungener Auftakt: Das erste Hobby-Speed-Dating im Treffpunkt Groß-Buchholz lockte viele Interessierte an. Nach anregenden Gesprächen wurden Telefonnummern getauscht und Verabredungen getroffen. Aufgrund des Erfolgs wird das Hobby-Speed-Dating in die zweite Runde gehen – diesmal im Treffpunkt in Vahrenwald. Wer Lust hat, neue Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen oder vielleicht jemanden zu finden, mit dem man in Zukunft gemeinsam kochen, stricken, spazieren oder ins Theater gehen kann, der ist hier richtig! In gemütlicher Atmosphäre bei einem Gläschen Wein können Sie ungestört plaudern – bis das Glöckchen klingelt und sich die nächsten Gesprächspartner kennenlernen.

TREFFPUNKT VAHRENWALD

Moorkamp 18_30165 Hannover
Katja Tippenhauer_T 0511-219 78-174
Freitag | 21. Februar | 17 bis 19 Uhr

Bingo: HIER SIND SIE RICHTIG!



Haben Sie am 27. März oder am 3. April schon etwas vor? Nein? Dann tragen Sie sich gleich den Bingo-Nachmittag im Kalender ein und verbringen Sie ein paar spannende und fröhliche Stunden mit ihren Nachbarn und Bekannten. Mit etwas Glück sind Sie der Erste, der die Zahlen einer kompletten Reihe umkreisen kann – Bingo! Unser Gewinne-Tisch hält viele kleine Aufmerksamkeiten für alle Gewinner bereit. Viel Glück!

BINGO

Freitag | 27. März | 15 Uhr
Treffpunkt Limmer_Liepmannstraße 23
30453 Hannover

FRÜHLINGSBINGO

Freitag | 3. April | 16 Uhr
Treffpunkt Buchholz_Käthe-Steinitz-Straße 9
30655 Hannover

Gemeinsam Sprachlosigkeit überwinden!

Treffpunkte +

Die neue Selbsthilfegruppe für ehemalige Heimkinder soll das Thema bekannter machen.

Die neue Gruppe in Vahrenwald „Verein ehemaliger Heimkinder – Landesgruppe Niedersachsen“ stellt sich vor: Wir sind eine gemischte Gruppe von Menschen, die in den 1950er- bis 1970er-Jahren in Heimen untergebracht waren – aus welchen Gründen auch immer. Nun haben wir dank spar+bau mit dem Treffpunkt in Vahrenwald einen geschützten Raum erhalten, in dem wir unsere Sorgen, Nöte und Probleme miteinander diskutieren können. Da wir Gründungsmitglieder uns schon jahrelang mit den Problemen der ehemaligen Heimkinder befassen, können wir mit Rat und Tat zur Seite stehen. Besonders wichtig sind uns gegenseitiges Vertrauen und Verständnis für die Probleme anderer.



Siegfried Massat (li.), Wolfgang Kraft

TREFFPUNKT VAHRENWALD

Moorkamp 18_30165 Hannover
Freitags (14-tägig) | 11 bis 13:30 Uhr
nächster Termin: 20.12.19

Ansprechpartner:

Wolfgang Kraft
T 0511-23 49 148

JEDER, DER MIT DER DAMALIGEN
HEIMKULTUR IN IRGEND EINER FORM IN VER-
BINDUNG GEKOMMEN ODER SELBST-
BETROFFEN IST, IST HERZLICH WILLKOMMEN!



Die Selbsthilfegruppe wird von der KIBIS (Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich) unterstützt. spar+bau möchte Selbsthilfe fördern und stellt insgesamt sechs Gruppen einen Raum zur Verfügung.

Wie das Elterncafé im Erdhaus entstand

MARCO KNORR BERICHTET, WIE SPAR+BAU UND KRONSBURG LIFE TOWER E. V. ZUSAMMENGEFUNDEN HABEN.



In den Wintermonaten findet das Elterncafé im Erdhaus statt.

Vernetzt Kronsberg: Marco Knorr von Kronsberg Life Tower e. V.



Bei einem Spaziergang entdeckte Sozialarbeiter Marco Knorr von Kronsberg Life Tower e. V. in einem Innenhof am Kronsberg „ein eigenartliches kleines Gebäude mit grasbewachsenem Schrägdach – als hätte jemand den Rasen wie einen Teppich aufgerichtet und ein kleines Häuschen darunter geschoben“. Er war sich sofort sicher: „Genau so etwas brauchen wir in den Wintermonaten!“ Später stellte sich heraus, dass es sich um den spar+bau-Treffpunkt am Kronsberg handelt. „Ich rief einfach mal bei spar+bau an und schnell wurde klar, dass wir das gleiche Anliegen verfolgen: Menschen im Stadtteil zu verbinden.“ Kronsberg Life Tower e. V. ist ein Akteur der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der sich zunehmend auch in der Elternarbeit engagiert. Mit einem abenteuer- und erlebnisorientierten Ansatz begegnen sich Kinder, Jugendliche und Familien auf dem 4.200 m² großen Außengelände am Kletterturm hinter der Bahnhaltestelle Feldbuschwende. Allerdings ist dies nur in der Zeit von April bis Oktober möglich – für die kalte Jahreszeit fehlte noch ein Platz.

So zog das Elterncafé im Winter 2018/2019 kurzerhand ins Erdhaus ein. Jeden zweiten Donnerstag wird hier gemeinsam gegessen, gespielt, gebastelt, erzählt, diskutiert, geweint und gelacht. „Es ist klasse, wenn sich Akteure finden, die ähnliche Anliegen verfolgen“, betont Marco Knorr.

Tipp

Neue Interessenten sind herzlich willkommen!

TREFFPUNKT KRONSBURG

Papenkamp 3A_30539 Hannover
Donnerstags (14-tägig) | 17 bis 19 Uhr

Ansprechpartner:

Marco Knorr_Kronsberg Life Tower e. V.
T 0173-14 85 796

PROFESSIONELL ZU SAUBEREN ERGEBNISSEN

Um Abfalltrennung und Sauberkeit unserer Müllplätze zu optimieren, holen wir nun Abfallmanager an Bord.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, dass sich unsere Mieter in ihrer Wohnung und ihrem Umfeld wohlfühlen. Dabei spielen auch Ordnung und Sauberkeit der gemeinschaftlich genutzten Flächen eine wichtige Rolle. Leider haben insbesondere die mangelnde Sauberkeit der Müllstandplätze und die Abfalltrennung in der Vergangenheit immer wieder zu Unzufriedenheit und Beschwerden geführt. Auch das Ergebnis unserer Mieterbefragung hat das bestätigt. Dieses Feedback nehmen wir sehr ernst, und deshalb haben wir umgehend Veränderungen eingeleitet.

Wir bitten unsere Mieter herzlich, diese Dienstleistungen zu unterstützen, indem Sie Ihren Müll korrekt trennen. Fragen zur Mülltrennung beantwortet das Abfall-ABC von aha:

WWW.AHA-REGION.DE/ABFALL-ABC/ABC



© ccsp Umweltdienst



Abfallmanagement +

Überzeugende Sauberkeit

Seit 1. Oktober hat die Firma ccsp Umweltdienst aus Walsrode in den Gebieten, in denen es besonderen Handlungsbedarf gibt, das professionelle Abfallmanagement übernommen. Die Mitarbeiter von ccsp werden künftig regelmäßig die Abfallstandplätze prüfen, gegebenenfalls den Müll nachsortieren und den Containerplatz sowie das direkte Umfeld sauber halten. Ab 1. Januar 2020 werden weitere Wohngebiete in das Abfallmanagement integriert, sodass dann mehr als 50 Prozent unseres Bestandes von der Dienstleistung profitiert. Die betroffenen Mieter werden von uns direkt benachrichtigt.

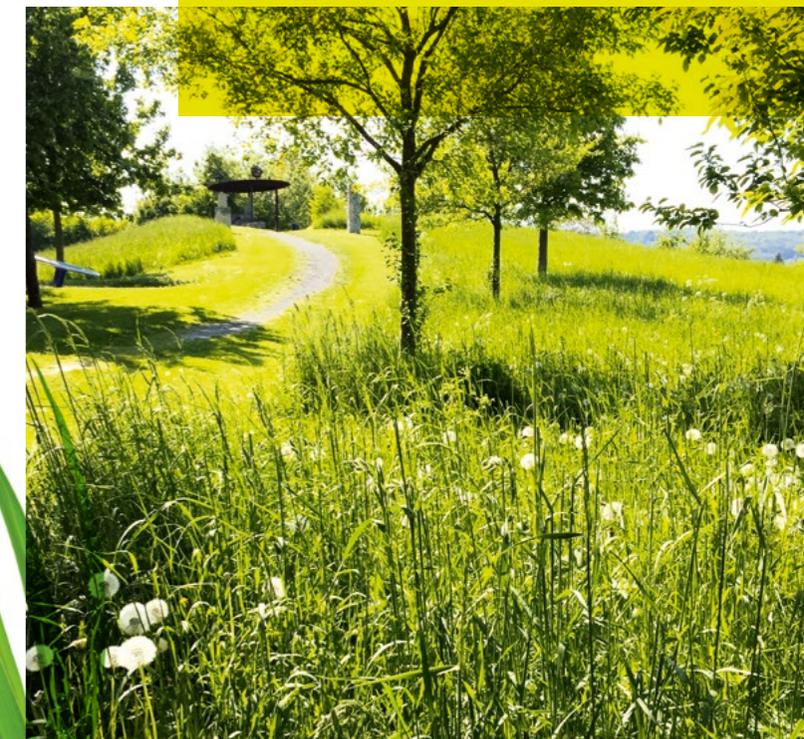
Mit dieser engagierten Investition steigern wir die Attraktivität unserer Wohnanlagen deutlich. Neben Ordnung und Sauberkeit des Müllplatzes ist es das Ziel, das Volumen der Restabfallbehälter langfristig zu reduzieren und dadurch die Kosten für die zusätzliche Dienstleistung aufzufangen – bestenfalls sogar die Abfallkosten für unsere Mieter zu senken.



Umwelt +

Unser Engagement für Bäume und Wiesen

Wir sind sehr stolz auf unseren großartigen Baumbestand in unseren gepflegten Außenanlagen. Alle Bäume sind mittlerweile nummeriert: So können uns unsere Anwohner bei ihren Anliegen genau mitteilen, um welchen es sich handelt – zum Beispiel, wenn sie nach einem Sturm abgebrochene Äste melden wollen. Und auch unserem Dienstleister, der regelmäßig die Verkehrssicherheit unseres Baumbestands prüft, wird die Arbeit erleichtert. Wenn einzelne Bäume nicht mehr standsicher sind oder wenn auf einem Grundstück neu gebaut wird, sind wir leider gelegentlich dazu gezwungen, einzelne Bäume zu fällen. Früher wurde meistens auf demselben Grundstück ein Ersatzbaum gepflanzt, auch wenn dort schon viele Bäume standen. „Nun nehmen wir in Absprache mit der Stadt Hannover Ersatzpflanzungen in den Quartieren vor, in denen noch nicht so viele Bäume vorhanden sind – das schafft ein gutes Gleichgewicht“, erklärt Landschaftsarchitektin Johanna Sievers von SPALINK-SIEVERS, die sich im Auftrag von spar+bau um die Außenanlagen kümmern. Die Vorgaben der Stadt Hannover, welche Bäume als Ersatzpflanzungen anerkannt werden, sind sehr streng. Gefordert werden meistens heimische Bäume wie Birke, Ahorn, Linde und Eiche. „In den vergangenen beiden heißen und trockenen Sommern mussten wir aber feststellen, dass diese Baumarten erhebliche Schwierigkeiten hatten, mit den Bedingungen klarzukommen“, sagt Johanna Sievers. In einigen Fällen konnten wir deshalb schon Bäume pflanzen, die nicht auf der Liste stehen, aber robuster sind, darüber hinaus schön blühen oder eine attraktive Herbstfärbung haben.



Wiesen erwünscht: So könnte das neue Pflegekonzept in den naturnahen Bereichen aussehen.

Mehr Wiesen für Insekten und Vögel

Naturschutz rückt immer mehr ins Bewusstsein. Auch unsere Mieterbefragung ergab, dass sich ein Großteil für die Zukunft naturnahe Außenanlagen wünscht. Wie können wir das umsetzen? Johanna Sievers schlägt vor: „Wir können größere Rasenflächen, die nicht intensiv genutzt werden, seltener mähen. Dann entwickelt sich dort eine standortgerechte Wiese, die für die Insekten – und damit auch für Vögel und andere kleine Lebewesen – einen guten Lebensraum bietet.“ Während diese Flächen dann lediglich zwei- bis viermal im Jahr gemäht werden, pflegen die Landschaftsgärtner die direkten Randbereiche zu den Gebäuden und den Wegen weiterhin als Rasen und mähen sie entsprechend häufiger. „Das hat den Vorteil, dass die Anlage – trotz einer größeren Naturnähe – immer gepflegt aussieht“, erklärt Johanna Sievers. Da sich die meisten Menschen unter „Wiesen“ aber intensiver blühende Flächen vorstellen, werden wir darüber hinaus ab dem kommenden Frühjahr einige „Versuchsflächen“ in verschiedenen Quartieren anlegen, auf denen – je nach Standort – unterschiedliche Arten von Wiesen eingesät werden sollen. Wir beobachten dann gemeinsam mit unseren Mietern, wie sich die verschiedenen Konzepte bewähren – für die Insekten, aber auch in Bezug auf ihren optischen Eindruck und die laufende Pflege. Und dann entscheiden wir, ob wir damit weitermachen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen könnten, unsere Anlagen in Zukunft naturnäher zu gestalten.



Honig-Salz-Nüsse

20 g Butter
 2 EL Akazienhonig (flüssig)
 2 Prisen Cayennepfeffer
 2 EL Meersalz
 100 g Macadamianüsse
 100 g Mandeln (geschält)
 100 g Cashewnüsse
 1 TL Ras el-Hanout
 (oriental. Gewürzmischung)

Backofen vorheizen (180 Grad). Butter und Honig im Topf schmelzen lassen. Cayennepfeffer, 1 EL Meersalz und zum Schluss Nüsse unterrühren. Nussmischung auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech verteilen. Im Ofen 8 – 10 Min. goldbraun rösten. Mischung aus dem Ofen nehmen, etwas abkühlen lassen und in einer Schüssel mit den restlichen Gewürzen schwenken. Fertig!

LAST-MINUTE-

Geschenke

AUS DER KÜCHE

Lecker und liebevoll verpackt: Diese süßen Mitbringsel können Sie auch noch auf den letzten Drücker herstellen.

Selbst gemacht +



Mediterraner Reis-Mix: Reis mit klein gehackten, getrockneten Tomaten und getrocknetem Schnittlauch abwechselnd in Gläser schichten.



Blüten-Meersalz: Essbare Blütenmischung mit grobem Meersalz oder Saltflakes mischen.



Chili-Gewürz-Öl: Rapsöl mit in Streifen geschnittenen Chilis und Gewürzen nach Wahl anreichern.



SCHÖN GESTALTET, SCHNELL UMGESETZT:

Im letzten Moment auf der Suche nach einer kleinen Aufmerksamkeit für den Gastgeber des Weihnachtsessens? Verschenken Sie doch einen Gruß aus der Küche: Ob knusprige Honig-Salz-Nüsse, einen mediterranen Reis-Mix, dekoratives Blüten-Salz, feuriges Chili-Gewürz-Öl oder nussigen Gewürz-Couscous – die selbst gemachten Mitbringsel kann jeder gebrauchen und kommen nicht nur bei Hobbyköchen gut an.

Die Liebe zum Detail macht's: Bunte Schichten, ein hübsches Glas mit einem farbigen Bändchen umwickelt und ein selbst beschriftetes Etikett – Sie können sowohl die Rezepte als auch die Verpackung ganz nach Ihrem Geschmack gestalten. Auch eine Kombination von mehreren Gläsern und Flaschen ergibt ein schönes Geschenk. Tipp: Die Kleinigkeiten aus der Küche verleihen auch einem Gutschein oder Geldgeschenk eine persönliche Note. <

Gewürz-Couscous

80 g Mandeln
60 g Pistazien
(geröstet, in der Schale)
50 g getrocknete Cranberrys
(oder Berberitzen)
300 g Couscous
3 TL getrocknete Minze
(evtl. aus einem Teebeutel)
2 TL Harissa-Pulver
1 TL Salz

Mandeln ohne Fett hellbraun rösten und abkühlen lassen. Pistazien aus den Schalen lösen. Mandeln, Pistazien und Cranberrys grob hacken. Alle Zutaten im Wechsel in 2 Gläser schichten und mit den Gewürzen bestreuen.

ZUBEREITUNG: Gewürz-Couscous gut mischen. Im Verhältnis 1:1 mit kochendem Wasser übergießen und zugedeckt 5 Minuten quellen lassen. 1 EL Olivenöl dazugießen, unterrühren und den Couscous mit einer Gabel auflockern. Eventuell noch mit Salz abschmecken.



MIT VORSATZ

Familienbande +

Bald ist es wieder so weit, es naht die Zeit der guten Vorsätze für das nächste Jahr. „Nichts für mich!“, sagt Tom Nädler und macht immer weiter wie zuvor.

Kolumne

Man kennt das ja ... der Dezember geht auf die Zielgerade und man selbst geht wieder in sich. Wie war es, wie ist es, was kommt vielleicht noch? Dazu fragen sich die meisten, was können sie zukünftig besser machen. Nur noch diese E-Zigaretten, jetzt wirklich mal mehr Sport und natürlich viel weniger Alkohol. Die klassischen Vorsätze halt. Die man allesamt Mitte Januar sehr gern schon wieder vergessen hat. Exakt das ist der Grund, warum ich damit erst gar nicht anfangen. Wer hat schon Spaß daran, mit Ansage zu scheitern?

Bei Tanja und Theo ist das natürlich etwas völlig anderes. Mit den beiden verstehe ich mich sehr gern auf gute Vorsätze und somit auf herausragende Ideen für das kommende Jahr. Mit meiner Frau einige ich mich darauf, öfter ins Kino zu gehen, gesünder zu kochen und dass sie im nächsten Jahr mit mir nach Paris fährt.

Mit meinem Sohn verhandle ich mehrmals wöchentlich sein Zimmer aufzuräumen, meine Stereoanlage in Zukunft in Ruhe zu lassen und in italienischen Restaurants nicht immer nur Vitello Tonnato zu bestellen. All das würde ich am liebsten jedoch an Tanjas Drohung scheitern ins Mövenpick zu gehen. Tja.

ten schriftlich fixieren, tert, nie wieder mit

Genervt gebe ich nach und lege Block und Bleistift zur Seite. Und weiß natürlich genau, was dann passiert. Spätestens, wenn ich Theo am 2. Januar an sein Versprechen erinnere, „sein Lego zusammensetzen“, guckt er mich mit großen Augen an und weiß gar nicht, was ich von ihm will. Und wenn die Urlaubsplanung ansteht und ich Tanja an „Paris“ erinnere, sagt sie, dass sie noch nie in Montenegro war. Toll. Aber so ist das mit guten Vorsätzen fürs neue Jahr. Man kann sie echt vergessen. <

Unser Autor
TOM NÄDLER

... schreibt an dieser Stelle regelmäßig über den täglichen Wahnsinn – zu Hause, im Job und unterwegs.





Im hellen und freundlichen Innenhof in der Spielhagen- und Heidornstraße locken nun auch die Hochbeete zum Verweilen an.



SÜDSTADT Spielhagenstraße und Heidornstraße

In den beiden Wohnhäusern in der Südstadt haben wir die energetische Fassadensanierung abgeschlossen und in diesem Ensemble einen weiteren Bauabschnitt fertiggestellt. Um unseren Bewohnern auch draußen einen Ort zum Wohlfühlen zu bieten, haben wir den Innenhof aufgewertet. Gemeinsam mit unserem Partner, den Landschaftsarchitekten SPALINK-SIEVERS, haben wir ihn neu gepflastert, neu bepflanzt, sechs Hochbeete aufgestellt sowie einen Spielplatz und schöne Sitzgelegenheiten integriert. Außerdem wurde für den Notfall die Feuerwehrezufahrt optimiert, um den Einsatzkräften eine bessere Zufahrt zu ermöglichen. Im nächsten Jahr werden wir das Projekt mit der Neugestaltung der Außenanlagen vor der Spielhagenstraße 1 – 5 abschließen.

Wir schaffen moderne Wohnatmosphäre

Bestandspflege +

Es tut sich eine Menge in unserem Wohnungsbestand: Wir betreiben eine engagierte Bestandspflege und realisieren innovative Neubauten. Auch 2019 haben wir eine Reihe von Projekten umgesetzt – hier einige Beispiele aus der Bestandspflege.

♥ WOHNEN

LIMMER Liepmannstraße 24 – 30

Diese Wohnhäuser haben wir energetisch saniert: Dafür wurden die hofseitigen Fassaden wärmedämmend, das Dach neu eingedeckt, besser gedämmte Fenster eingesetzt. Um die Wohnatmosphäre zu verbessern, haben wir außerdem neue Balkone ergänzt. Unsere weiteren Häuser der Liepmannstraße 22 und 22 a, b, c folgen im nächsten Jahr.

OBERRICKLINGEN Rodbraken 11 – 15a

Seit mehreren Jahren bringen wir unsere Flachdachgebäude aus den 60er-Jahren auf einen modernen Stand. 2019 wurden die Fassaden der Gebäude 11 – 15 a saniert, die Dächer, Balkon geländer und Haustüren erneuert sowie die Außenanlagen neu gestaltet.

NORDSTADT Brüggemannhof 16 – 21

Ein ebenfalls langfristiges Projekt ist die Aufwertung des historischen Brüggemannhofes in der Nordstadt. In diesem Jahr haben wir die rückseitigen Fassaden der denkmalgeschützten Häuser 16 – 21 energetisch auf den neuesten Stand gebracht. Außerdem haben wir die Fenster ausgetauscht und die Dächer instand gesetzt.

Das historische Quartier ist ein Vorzeigeobjekt. Mit viel Liebe zum Detail und in enger Absprache mit dem Amt für Denkmalpflege setzen wir die Modernisierungen um. Im kommenden Jahr wird der nächste Bauabschnitt des Projekts umgesetzt.

VAHRENWALD Halkettstraße + Havemannstraße

Nicht zuletzt haben wir unser Wohnensemble in Vahrenwald 2019 weiter aufgewertet. Das Backsteinmauerwerk wurde bei beiden Wohnhäusern saniert, die Rückseiten wurden neu gestrichen, die Fenster ausgetauscht sowie die Dächer und Schornsteine erneuert.



Darüber hinaus haben wir viele weitere ehrgeizige Projekte umgesetzt, um unseren Bestand auf modernem Niveau zu halten. Dieses Engagement werden wir selbstverständlich auch in Zukunft beherzt fortsetzen.



Genossenschaftliches Wohnen hat viele verschiedene Facetten. Abhängig von den Menschen, die zusammenleben, aber auch abhängig von den durch Länder, Städte und Kommunen geschaffenen Rahmenbedingungen.

Ein Kommentar

von **Dagmar Roessler**,
Aufsichtsratsmitglied
von spar+bau



Wohnen in der Genossenschaft

Seit vielen Jahren leben mein Mann und ich in einer spar+bau-Wohnung. Im Laufe meiner Tätigkeit im Aufsichtsrat von spar+bau habe ich inzwischen viele verschiedene Formen genossenschaftlichen Wohnens kennengelernt. Allen genossenschaftlich strukturierten Wohnformen sind aber ganz bestimmte Werte und Eigenschaften eigen: Das sind insbesondere die Bereitstellung bezahlbaren Wohnraums für möglichst viele Bevölkerungsschichten, damit die Zunahme von Ghattobildung und die damit einhergehenden Probleme weitgehend vermieden werden. Diesbezüglich sind natürlich die Angebote in den bekannten Treffpunkten für die Pflege und Aufnahme von Kontakten im sozialen Umfeld ein weiterer wichtiger Baustein.

Respekt und Verständnis

Gleichzeitig sind nach meiner Erfahrung den meisten Mietern das Miteinander und der respektvolle Umgang untereinander sehr wichtig. Das bedeutet auf der einen Seite, ein Bewusstsein zu entwickeln, wie weit die Freiheit des einen geht und wo die Freiheit des anderen beginnt und dieses möglichst im konstruktiven Dialog zu klären. Etwas Verständnis für die jeweilige Lebenssituation des Einzelnen hilft manchmal auch. Bemerkenswert ist häufig auch das Engagement für die Gemeinschaft und die Aufmerksamkeit gegenüber dem Nächsten. Aber auch die kleinen Dinge wie das freundliche Wort, der Gruß, auch das Annehmen von Paketen, manchmal im Winter trotz Winterdienst einfach mal Schnee fegen oder im Herbst rutschiges Laub beseitigen, gehören für mich einfach dazu.

Das Umfeld zählt

Ich hatte kürzlich die Möglichkeit, mir bei der Wohnungssuche meiner Tochter unterschiedliche Wohnungen, Wohngebiete und deren Umgebung anzuschauen. Eine Neubauwohnung ist immer schön, aber auch ältere Bestandswohnungen und eine intakt gewachsene Haus- und Wohngemeinschaft im Umfeld können genauso reizvoll sein. Diverse Analysen zeigen, dass Wohnungsgenossenschaften nicht alle Probleme im Wohnungsbau lösen können, sie haben aber eine stabilisierende Funktion innerhalb der Gesellschaft und sollten daher eine wesentlich größere Unterstützung, insbesondere von der öffentlichen Hand, erfahren.

Herzlichst

Ihre Dagmar Roessler

50 JAHRE LESESTOFF

„unter uns“ und „lebe“ +

Vom Mitteilungsblatt zum Magazin: Zwischen der Erstausgabe der „unter uns“ und der aktuellen „lebe“ liegen stilistisch, optisch und inhaltlich Welten. Und doch verbindet beide Publikationen eine Gemeinsamkeit: das Ziel, die spar+bau-Familie seit fünf Jahrzehnten auf dem Laufenden zu halten.



1969 erschien die 4-seitige „unter uns“ 2 x jährlich. 2019 zählt die „lebe“ 36 Seiten und erscheint 4 x im Jahr.

Onkel Willi war erster Redakteur und das Sprachrohr der „unter uns“.



1969: Ausgabe 1

Neil Armstrong betritt als erster Mensch den Mond. Und Onkel Willi den Kosmos des Spar- und Bauvereins: In der Erstausgabe der „unter uns“ wird er als die moralische Instanz des Mitteilungsblattes eingeführt. Onkel Willi befasst sich mit Themen, die das Miteinander der Mieter und die Hausordnung betreffen. Er nennt sich „Briefkastenonkel“ und „Meckerredakteur“, der auch mal „auf die Pauke hauen“ möchte. Es geht um Themen wie Ruhestörungen, Altpapier und Taubendreck.

1985: Korkenknallen

Ein ganzes Jahrhundert sparen, bauen und wohnen: Am 11. Mai 1985 findet im Kuppelsaal der Stadthalle Hannover die größte Sause statt, die die Wohnungsgenossenschaft je organisiert hat. Ausgabe 42 berichtet, wie 1.200 Gäste den 100. Geburtstag des Spar- und Bauvereins ausgelassen feiern.

1997: Hallo Internet

spar+bau unterstreicht in der Ausgabe 68 den eigenen Anspruch, ein modernes Dienstleistungsunternehmen zu sein: Unter der Adresse <http://www.spar-undbauverein.de> können „Computer-Anwender“, die über einen Internetanschluss verfügen, die erste Homepage der Genossenschaft öffnen.

2001: Jetzt wird's bunt

In der „unter uns“ geht es ab Ausgabe 80 nicht mehr „nur“ um Wohn- und Bauthemen – Vorstand und Marketingabteilung entscheiden, das Mitgliedermagazin in ein **informatives und unterhaltsames Format** zu wandeln. Das damalige Motto: „Gut wohnen beim Spar- und Bauverein. Gut leben in der Großstadt Hannover“.

2019: Ausgabe 144

Neuer Auftritt, neues Magazin: Anfang 2018 bekommt die „unter uns“ nicht nur ein neues Gesicht, sondern auch einen frischen Namen. Die „lebe“ wird als Nachfolgerin ins Leben gerufen – angelehnt an den ebenfalls neuen Claim „lebe Dein Zuhause.“. Aus dem ursprünglichen schwarz-weißen Mitteilungsblatt ist im Laufe der Jahre ein **modernes Magazin** mit einer Auflage von 20.000 Exemplaren geworden. Gefüllt mit Reportagen, News, Interviews und Tipps. Alle „lebe“-Ausgaben sind auch als Online-Artikel auf der Website zu finden.

SPAR-BAU.DE/STORIES-UND-TIPPS



1969



1985



1997



2001



2018

VIELEN DANK FÜR DIE TOLLE BETEILIGUNG!

Vertreterwahl +



Aktuell werden noch alle Stimmzettel der Vertreterwahl 2019 ausgezählt – ein positives Fazit können wir aber heute schon ziehen: „In diesem Jahr haben sich 127 Kandidaten für die sieben Wahlbezirke zur Wahl gestellt – das sind 32 mehr als bei der letzten Wahl 2014“, betont spar+bau-Vorstand Udo Frommann. „Wir danken allen ganz herzlich dafür – und auch allen, die gewählt oder sich für die Vertreterwahl engagiert haben.“ Die Teilnahmequote lag uns zum Redaktionsschluss bereits vor: **XX** Prozent der wahlberechtigten Mitglieder hat ihr Recht auf Mitbestimmung in der Genossenschaft genutzt.

Insgesamt 26.299 Mitglieder konnten bis zum 25. November wählen. An diesem Tag hatten der Wahlvorstand (siehe Foto) und ein Helferteam aus der Verwaltung viel zu tun: Bis in den Abend hinein sortierten sie die **X.XXX** zurückgesandten Stimmzettel und prüften ihre Gültigkeit. Anschließend wurden sie an einen spezialisierten Dienstleister weitergeleitet, der die Listen elektronisch auswertet.

Anfang nächsten Jahres liegen die Wahlergebnisse am Empfang bei spar+bau in der Arndtstraße 5 aus und sind online auf spar-bau.de/wahlergebnis zu finden. Ebenso veröffentlichen wir sie in der Aprilausgabe der „lebe“. Für alle, die sich zur Wahl haben aufstellen lassen: Die gewählten Vertreter und Stellvertretenden benachrichtigen wir schriftlich. Sie treten ihr Amt offiziell nach der Vertreterversammlung im Mai 2020 an.



Der Wahlvorstand (v. li.): Rolf Heise, Marion Schulz, Hans-Werner Penk, Dagmar Roessler, Jürgen Wunnenberg, Regina Schmidt, Udo Frommann, Dietmar Grosskopf, Rainer Detjen, Rita Nickel und Axel Mour.

Datenschutz

Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel „Hannover erleben“ (S. 2) und „aquaLaatzium“ (S. 11): Jeder Gewinner ist nur zu einem Gewinn berechtigt. Teilnahmeberechtigt sind nur Privatpersonen, Mitarbeiter von spar+bau und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg und Barauszahlungen sind ausgeschlossen.

Sehr geehrte/r Teilnehmer/in, vielen Dank für die von Ihnen bereitgestellten Informationen. Um unseren datenschutzrechtlichen Pflichten nachzukommen, teilen wir Ihnen hiermit gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die erforderlichen Informationen mit:

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist: **spar+bauverein eG · Arndtstr. 5 · 30167 Hannover**

Sollten Sie Fragen haben oder eine Kontaktaufnahme zu unserem Datenschutzbeauftragten wünschen, so ist dies unter folgender E-Mail-Adresse möglich: datenschutzteam@s-con.de. Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden aufgrund der erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 U Abs. 1 lit. a) DSGVO erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels, die Veröffentlichung des Gewinners sowie den Versand des Gewinns erforderlich. Bei Nichtbereitstellung ist es uns leider nicht möglich, Sie bei der Durchführung des Gewinnspiels zu berücksichtigen. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an externe Dritte erfolgt nicht. Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten findet nicht statt und ist auch nicht in Planung. Ihre Daten werden bei uns für die Dauer und die anschließende Abwicklung des Gewinnspiels sowie entsprechend den gesetzlich geltenden Aufbewahrungsfristen gespeichert und nach Ablauf dieser Frist gelöscht. Gemäß Art. 15 DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Darüber hinaus steht es Ihnen frei, Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung oder, sofern das Löschen nicht möglich ist, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit gemäß der Artikel 16–18, 20 DSGVO geltend zu machen. Sollten Sie dieses Recht in Anspruch nehmen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Weiterhin steht Ihnen das Recht zu, sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht unter Einhaltung der Datenschutzgesetze erfolgt, würden wir Sie höflich darum bitten, sich mit unserem Datenschutzbeauftragten in Kontakt zu setzen. Weiterhin haben Sie gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. b) DSGVO das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.

Unsere aktuellen Zinskonditionen

Spareinlagen		Festzins (ab 2.500 Euro)	
mit 3-monatiger Kündigungsfrist	0,05 %	6 Monate Laufzeit	0,20 %
mit 12-monatiger Kündigungsfrist	0,10 %	12 Monate Laufzeit	0,25 %
mit 24-monatiger Kündigungsfrist	0,15 %	24 Monate Laufzeit	0,30 %
mit 48-monatiger Kündigungsfrist	0,20 %	48 Monate Laufzeit	0,50 %
Vermögenswirksame Leistungen		Extrazins (3 Jahre) (ab 5.000 Euro)	
nach dem Vermögensbildungsgesetz	0,75 %	im 1. Jahr	0,30 %
		im 2. Jahr	0,40 %
		im 3. Jahr	0,50 %
Jugend-Flexi*		Extrazins (5 Jahre) (ab 5.000 Euro)	
sowie eine zusätzliche Prämie auf die Jahressparleistung	0,55 %	im 1. Jahr	0,40 %
ab dem 3. Sparjahr von	3,00 %	im 2. Jahr	0,50 %
bis ab dem 15. Sparjahr von	15,00 %	im 3. Jahr	0,60 %
		im 4. Jahr	0,70 %
		im 5. Jahr	0,80 %
Flexi*		Sparbrief (ab 5.000 Euro)	
sowie eine zusätzliche Prämie auf die Jahressparleistung	0,30 %	10 Jahre Laufzeit	1,10 %
ab dem 3. Sparjahr von	3,00 %	15 Jahre Laufzeit	1,60 %
bis ab dem 15. Sparjahr von	15,00 %		

Sprech-/Kassenstunden der Spareinrichtung

Montag bis Freitag
08:30 – 12:30 Uhr

Montag, Dienstag
und Donnerstag
14:00 – 15:30 Uhr

Mittwoch
14:00 – 17:30 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Neue Anträge für Mitgliedschaften (Beitrittserklärungen) und Erklärungen über die Beteiligung mit weiteren Geschäftsanteilen, die noch in 2019 berücksichtigt werden sollen, müssen bis spätestens 19.12.2019 zur Bearbeitung in der Spareinrichtung vorliegen.

Stand: 15. November 2019 | Zinsen sind freibleibend. Prozentangaben p.a.

* Der aktuelle Referenzzinssatz für die Verzinsung von Ratensparverträgen beträgt 0,91 %.

Impressum

Herausgeber

Der Vorstand der Spar- und Bauverein eG
Arndtstraße 5, 30167 Hannover
Telefon 0511-9114-0, Telefax 0511-9114-199
spar-bau-hannover.de

Vertrieb

Die „lebe“ wird unentgeltlich an die Mitglieder des Spar- und Bauvereins abgegeben. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Vorstands.

Konzept & Gestaltung

LOOK//one GmbH, Hannover, look-one.de,
Christina Gerhardt, Horst Richter

Redaktion

LOOK//one GmbH, Verena Pommerenke
Petra Fahl, Udo Frommann, Petra Lips, Axel Mour,
Catalina Seidel, Andreas Wurm, Rainer Detjen

Fotografie

spar+bau Archiv (S. 17, 18, 19, 26,31); Nick Neufeld (Titel, S. 3, 5, 8–9, 10–11, 14, 22–23, 24–25, 28, 32); LOOK//one (S. 3, 30); shutterstock.com: Lemonpink Images (S. 4), Flower Studio (S. 6), Aprilphoto (S. 7), Robert Kneschke (S. 3, 7), Stone background (S. 7), Serhii Perepelytsia (S. 11), Kzenon (S. 12), Alhim (S. 12), Andrey_Popov (S. 15), YAKOBCHUK VIACHESLAV (S. 15), VICUSCHKA (S. 16), fon.tepsoda (S. 16), Pressmaster (S. 17), Nik Merkulov (S. 18–19), Photographee.eu (S. 20), Myotis (S. 21), 9dream studio (S. 24), Hvoenok (S. 26), Csaba Peterdi (S. 27), HstrongART (S. 30)

Druck BWH GmbH, Hannover

Erscheinungsweise

4 x jährlich, 50. Jahrgang

Auflage

20.000 Exemplare



Unser Service für Sie

Kontakte +



Allgemeine Informationen, Reparaturmeldungen

Information T 9114-0
F 9114-199

Eva Heinelt
Ellen Hildebrandt
Kerstin Scharnhorst

Vorstand Sekretariat/ Personalwesen

Michaela Gelfert -151
Beatrix Hartmann -152

Vorstand

Udo Frommann
Heinz Wensing
Rainer Detjen

Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit

Petra Lips -141

Vermietung

Ulrike Gilke (Leiterin) -205
Eike Scharnhorst -202
Christine Grupe -204
Ewa Hofesmann -201

Planen und Bauen

Neubau und Modernisierungen

Sven Thom (Leiter) -168
Norbert Basner -162
Klaus Dassow -164
Imke Sperling -166
Robert Brinkman -167
Verkehrssicherung
Norbert Probst (Leiter) -160

Spareinrichtung/ Mitgliederverwaltung

Axel Mour (Leiter) -101
Ramona Rabe -102
Tobias Meyer -103
Susanne Maina -104
Ditlind Pfalz -105
Barbara Wilkening -121

Mietenbuchhaltung

Albrecht Buchheister (Leiter) -131
Gaetano Diester -133
Nicole Hänslar -134
Maren Biermann -135

Leitung Wohnbetreuung

(Bitte mit Terminvereinbarung)
Arndtstraße 5, 30167 Hannover

Claudia Helms (Leiterin) -332
Andreas Wurm (stv. Leiter) -331

Wohnbetreuung Nord

Helmholtzstraße 10, 30165 Hannover
zuständig für Bothfeld, Groß-Buchholz,
List, Nordstadt, Vahrenwald

Ines Borchert -340
Lucia Philipps -341
Daniela Trebeck -342
Maike Schaper -345
Ingo Bärtling -344

Wohnbetreuung Süd

Wallensteinstraße 102 A, 30459 Hannover
zuständig für Badenstedt, Davenstedt,
Döhren, Kronsberg, Limmer, Linden-Nord,
Oberricklingen, Ricklingen, Südstadt
und Wettbergen

Martina Osaj -310
Vitali Rothau -311
Kirsten Uhlig -312
Alessia Meyer -315
Dieter Drechsel -313

Gästewohnungen

Bebelstraße 11, Ricklingen
Käthe-Steinitz-Straße 7, Groß-Buchholz
Zimmermannstraße 10, Limmer

Mietersprechstunde in den Treffpunkten

Treffpunkt Buchholz
Mittwoch, 10:00 – 11:00 Uhr

14-tägig, bitte Aushang beachten:

Treffpunkt Ricklingen
Donnerstag, 10:00 – 11:00 Uhr

Treffpunkt Limmer
Dienstag, 10:00 – 11:00 Uhr

Quartiersentwicklung

Nachbarschaft, Ehrenamt,
Treffpunkte, Wohnservice
Petra Fahl (Leiterin) -810

Wohnservice Vahrenwald/ Gästewohnungen

Jahnplatz 13 A
Sabine Klapproth, Heike Krause -811
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 07:00 – 19:00 Uhr

Altersgerechtes Wohnen

Groß-Buchholz
Käthe-Steinitz-Straße 7
Ralf Eggersgluß, Concierge -812

Treffpunkte

Treffpunkt Buchholz
Käthe-Steinitz-Straße 9

Treffpunkt Limmer
Liepmannstraße 23

Treffpunkt Ricklingen
Friedrich-Ebert-Platz 7

Treffpunkt Vahrenwald
Moorkamp 18

Treffpunkt Kronsberg
Papenkamp 3 A

Dieses und weitere süße Rezeptideen finden Sie in: „Weihnachtsplätzchen“.



© Gräfe und Unzer Verlag / Mathias Neubauer

Das Beste zum Schluss +

Gewürz-Gugelhupfis



SO GEHT'S:

1 Den Ofen auf 180° vorheizen. Die Förmchen fetten. Die Milch mit der Hälfte des Zuckers, dem Salz und 1 TL Lebkuchengewürz kurz aufkochen. Die Schokolade hacken, zur heißen Milch geben und darin unter Rühren schmelzen.

1 Die Butter mit dem restlichen Zucker cremig rühren und das Ei unterschlagen. Mehl mit Backpulver mischen, hinzusieben und unterziehen. Zuletzt die Schokoladen-Milch unterrühren.

1 Den Teig mithilfe eines Spritzbeutels mit Lochtülle in die Förmchen füllen und im heißen Ofen (unten) ca. 15 Min. backen (Stäbchenprobe). Fertige Gugelhupfis gut auskühlen lassen, erst dann vorsichtig aus den Förmchen lösen. 1 TL Lebkuchengewürz mit dem Kakao mischen und die Gugelhupfis damit bestäuben.

Ergibt ca. 20 Stück

Zubereitung: ca. 25 Min.

Backzeit: 15 Min.

ZUTATEN

75 ml Milch (1,5 % Fett)

75 g Zucker

1 Prise Salz

2 TL Lebkuchengewürz

50 g Vollmilch-Schokolade (ca. 40 % Kakao)

50 g weiche Butter, 1 Ei (M)

100 g Mehl (Type 405)

1 TL Backpulver

ca. 1 EL Kakaopulver

AUSSERDEM

Mini-Gugelhupfformen

(ca. 4,5 cm Durchmesser)

Spritzbeutel mit kleiner Lochtülle

Fett für die Förmchen

Clever: Alternativ kann auch eine Mini-Muffinform verwendet werden. Praktischer – aber weniger dekorativ.



persönlich

Wir sind füreinander da – menschlich und verständnisvoll, solidarisch und fair. Wir sind eine lebendige Gemeinschaft, die respektvoll miteinander umgeht und Verantwortung übernimmt. So erreichen wir zusammen unsere Ziele.

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag bis Freitag 08:30 – 12:30 Uhr
Mittwoch 14:00 – 17:30 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten
Sparabteilung und Vermietung:
Mo., Di., Do. 14:00 – 15:30 Uhr

Gerne vereinbaren wir auch einen
persönlichen Termin mit Ihnen.

Rufen Sie uns an: **T 0511-9114-0**



Besuchen Sie uns auch online

SPAR-BAU-HANNOVER.DE

